

Gass. - W. - 21.11.13

Verein „Pflegebündnis Mittelbaden“ will Menschen für den Pflegeberuf gewinnen

„Um das Ansehen der Pflege generell und des Altenpflegeberufes speziell zu fördern“, haben sich dieser Tage im Helmut-Dahringer-Haus Pflegeeinrichtungen ambulanter, teilstationärer und stationärer Art zusammengefunden und den Verein „Pflegebündnis Mittelbaden“ aus der Taufe gehoben. Satzungsgemäßes Ziel des Vereins ist es, „junge Menschen für den interessanten Beruf in der Pflege zu gewinnen. Es geht aber auch darum, für Menschen im fortgeschrittenen Alter im Rahmen von Umschulungen, Weiterqualifizierungen und auch Wiedereinstieg Berufsangebote zu unterbreiten.“ Zum Vorsitzenden des Pflegebündnisses Mittelbaden wurde der Heimleiter und Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, Peter Koch, gewählt.

Seine Stellvertreter sind Hans-Jürgen Schnurr (Heimleiter im Schafberg Baden-Baden und Bereichsleiter Pflegeeinrichtungen Klinikum Mittelbaden) und Wolfgang Scheffler (Heimleiter Martha-Jäger-Haus Rastatt), Kassier ist Susanne Brückner-Koß (Einrichtungsleitung Seniorenzentrum Symbad Baden-Baden), während Marco Kuhn-Schönbeck (Einrichtungsleitung KWA Parkstift Hahnhof Baden-Baden) für die Schriftführung zuständig zeichnet. Als Kassenprüfer fun-



Der Vorstand des neuen Pflegebündnisses Mittelbaden, flankiert von Oberbürgermeister Christof Florus und Kreissozialamtsleiter Jürgen Ernst.

Foto: StVw

gieren Sabine Ganter-Meier und Michael Gieseler. „Bündnisse schließt man, um stark zu sein und im Ernstfall zu bestehen“, sagte Oberbürgermeister Christof Florus mit Blick auf den Vereinsnamen. „Das alles ist sehr wichtig, denn gerade beim Thema Pflege kann man sich gar nicht breit und fest genug aufstellen“, so Florus hinsichtlich des Aktionsradius Mittelbaden. Sein Dank galt dem designierten Vorsitzenden Koch, der bereits vor anderthalb Jahren nach Gaggenau

eingeladen hatte, um über eine „Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege“ zu beraten. Dieses Treffen wurde zur Keimzelle des heutigen Vereins. Die Grüße des Landrats überbrachte Kreissozialamtsleiter Jürgen Ernst, der die Gewinnung von Fachkräften für die Pflege als eine der Hauptherausforderungen der Zukunft bezeichnete. Hinsichtlich der 32 Vereinsmitglieder sagte Koch: „Wir sind zwar Konkurrenten in der Region, aber kämpfen für dieselben Ziele.“